

Dänisch

In Dänisch muss jeder einzelne Schüler damit arbeiten, die dänische Sprache und Kultur zu erlernen, indem er die Sprache in vielen verschiedenen Situationen verwendet.

Der Unterricht wird nach

- den sprachlichen Voraussetzungen in der Muttersprache
anderen Sprachen
- den sprachlichen Voraussetzungen in Dänisch
- dem Alter
- dem Schulhintergrund
- dem kulturellen Hintergrund

des einzelnen Schülers geplant.

Der Unterricht kann sowohl als selbständigen Unterricht sowie als integrierten Teil des übrigen Unterrichts durch den schulischen Verlauf gegeben werden.

Die Schüler müssen damit arbeiten

- die Sprache aktiv und funktionell in Situationen zu verwenden, in denen Sprache und Handlung durch Imitation, Kommunikationsspiele und -Übungen, Rollenspiele, Lieder, Reime und Wortreihen zusammengeknüpft werden
- sich über zutreffende Themenbereiche zu unterhalten
- zuzuhören, u.a. beim Gespräch und Erzählen und Vorlesen des Lehrers und der anderen Schüler, durch Zuhörspiele und -Übungen samt unter Verwendung von Tonband und Video
- Dänisch in verschiedenen Weisen zu lesen, durch Textlesen, Lesespiele und Leseübungen etc.
- verschiedene Texte, schöne Literatur und Sachtexte zu lesen
- Dänisch zu schreiben sowohl mit der Hand als auch auf Computer, durch schriftliche Darstellung, Schreibspiele und Schreibübungen etc.
- mit der Schriftsprache und der Form und dem Inhalt verschiedener Texttypen zu experimentieren
- Dänisch zu verstehen und als Unterrichtssprache und fachliches Werkzeug zu verwenden

Im Rahmen der Entwicklung des Sprachbewußtseins arbeiten Schüler mit folgenden Themen

- Zusammenhang zwischen der Sprache und der Kultur
- Unterschiede und Gleichheiten zwischen Dänisch, der Muttersprache der Schüler und evtl. anderen Sprachen

- Bedeutung und Möglichkeiten der Mehrsprachigkeit, u.a. stützend auf eigene Erfahrungen und Erlebnissen
- Wahl von relevanten Typen von Sprachhandlungen im Verhältnis zu den gegebenen Sprachsituationen, z. B. zu grüßen, um Hilfe zu bitten, zu argumentieren und Gefühle auszudrücken
- Strukturieren des Gesprächs und die Markierung, an einem Gespräch teilzunehmen, beispielsweise einem Gespräch zuzuhören, das Wort zu nehmen, weiterzugeben und zu behalten
- Variation der Sprache und des Stils im Verhältnis zu der Kommunikationssituation und dem Gesprächspartner, z. B. in Bezug auf Formalität, Höflichkeit und Verständigung
- Aussprache, darunter Prosodie, Intonation, Einzellaute und Lautkombinationen
- Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Wortklassen und Beugungsformen
- Wortschatz, darunter Ober- und Unterbegriffe samt Wortbildung
- Verwendung von Wörterbüchern
- Lehr- und Kommunikationsstrategien, z. B. qualifiziertes Raten, Fragen und Umschreiben

Im Rahmen der Arbeit mit dem Kulturbewusstsein arbeiten die Schüler mit folgenden Themen

- Unterschiede und Gleichheiten zwischen dänischer Kultur und dem eigenen Kulturhintergrund der Schüler
- Bedeutung von mehrkultureller Identität und Existenz u.a. stützend auf Erfahrungen und Erlebnissen aus dem eigenen oder dem Leben anderer Menschen samt Texte, Fernsehen und Film
- Bilder und andere Ausdrucksformen
- dänische gesellschaftliche Verhältnisse darunter demokratische Vorgänge, Institutionen und Vereinsleben
- Glauben, Moral, Ethik und Werte, darunter das Verhältnis zu Menschen, Tieren, Natur und Umwelt
- Sitte und Brauch, Gewohnheiten und Normen
- dänische Traditionen und Symbole
- Alltagsleben in Dänemark, z. B. Familienleben, Arbeit, Schule und Freizeit